

Mensch-Computer-Interaktion (FB MCI)

Der Fachbereich hat auf seiner Sitzung am 2. September 2002 in Hamburg einige zukunftsweisende Beschlüsse gefasst:

1. Mensch & Computer-Konferenzen
Die jährliche Ausrichtung der Mensch & Computer-Konferenzen ist für die nächsten 3 Jahre geklärt worden:
2003: 7.–10. September 2003 in Stuttgart (Verantwortlich: Dr. Jürgen Ziegler, Prof. Dr. Gerd Szwillus)
2004: in Paderborn (Verantwortlich: Prof. Dr. Gerd Szwillus, Prof. Dr. Reinhard Keil-Slawik)
2005: in Linz, in Kombination mit der Ars Electronica (Verantwortlich: Prof. Dr. Christian Stary)
Alle Informationen über die Konferenzen sind auf der permanenten Konferenz-Website zu finden: <http://www.mensch-und-computer.de/>
2. Attraktivere Tutorien
Bei der „Mensch & Computer 2003“ sollen gute Tutorien für die Teilneh-

menden kostenlos angeboten werden. Die Kosten trägt der FB MCI aus seinen Rücklagen. Es wird erwartet, dass die Tutorien regen Zuspruch finden und auch so die Teilnehmerzahlen an der Konferenz gesteigert werden können.

3. Mitgliederbeiträge
Die Finanzen des Fachbereichs MCI sind als gesund zu betrachten. Aus diesem Grund wird der Beitrag für normale Mitglieder 2003 konstant gehalten (29 EURO für GI-Mitglieder, 34 EURO für assoziierte Mitglieder), auch wenn die Kosten für den Bezug der Zeitschrift **i-com** für 2003 noch verhandelt werden müssen. Studierende werden in 2003 sogar zu einem niedrigeren Beitrag (15 Euro) Mitglied einer FG sein können und aus den Rücklagen des FB unterstützt. Sie erhalten wie alle Mitglieder die **i-com** im Rahmen der Mitgliedschaft.

Mit dem Einsatz eines Teils der Rücklagen für Weiterbildungsangebote (Tutorien) und zur Begrenzung der Mitgliedsbeiträge soll eine Balance zwischen einer zeitnahen Verwendung der Rücklagen und einer Vorsorge gegen Risiken (z. B. bei Konferenzen und **i-com**) erreicht werden.

4. Um die Kooperation mit den Usability-Praktikern zu verstärken, soll der deutsche Zweig der Usability Professionals Association (UPA) eingeladen werden, sich an den Mensch & Computer-Konferenzen zu beteiligen. Ähnliches gilt für die neue Fachgruppe E-Learning der GI.

Nach der Wahl von neuen FG-Leitungen wird Prof. Dr. Michael Herczeg aus dem Fachbereich ausscheiden, da er nicht wieder für ein Leitungsgremium kandidiert hat. Der Fachbereich und seine Fachgruppen danken ihm herzlich für die Arbeit, die er als Sprecher der Fachgruppe Software-Ergonomie und stellvertretender Sprecher des FB MCI in den Aufbau des Fachbereichs investiert hat. Dasselbe gilt für die bisherigen Sprecher und Mitglieder der Fachgruppenleitungen, die nicht wieder dieselbe Aufgabe übernehmen.

„Mensch & Computer 2002“ in Hamburg erfolgreich abgeschlossen

Die 2. fachübergreifende Konferenz fand vom 2.–5. September unter dem Motto „Vom interaktiven Werkzeug zu kooperativen Arbeits- und Lernwelten“ in Hamburg statt. Sie bot mit drei hochkarätigen eingeladenen Vorträgen (Derrick de Kerckhove, Toronto; Steve Benford, Nottingham; Alan Kay, Glendale, CA), einem Panel zum Thema „Digitale Medien in der Bildung-Revolution, Evolution oder Seifenblase?“ sowie 36 Vorträgen, 13 Workshops, vielen Postern und Ausstellungen ein reichhaltiges Angebot an Ergebnissen und Möglichkeiten zum Diskurs.



Bild 1: Im Rahmen des Festabends in spätsommerlicher, fröhlicher Atmosphäre wurde **Prof. Dr. Rul Gunzenhäuser** für seine Verdienste um den Aufbau des Gebietes Mensch-Computer-Interaktion in Deutschland und seine Beiträge zum rechnerunterstützten Lernen **geehrt**. Er kann in Zukunft als Ehrengast an allen Mensch & Computer-Konferenzen kostenlos teilnehmen. Er ist nach Prof. Dr.-Ing. Peter Gorny (Oldenburg) und Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Hoffmann (Darmstadt) der Dritte, dem diese Ehre zuteil wurde



Bild 2: Die **Best-Paper-Awards** wurden verliehen an: Felix Ritter, Bettina Berendt, Berit Fischer, Robert Richter, Bernhard Preim (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) für den Beitrag „Virtual 3D Jigsaw Puzzles: Studying the Effect of Exploring Spatial Relations with Implicit Guidance“ (1. Preis: 2000 EURO)

Die Preise wurden dankenswerter Weise von dem Hamburger Software-Haus Emprise Software + Consulting zur Verfügung gestellt.

Vor dem abschließenden Vortrag von Alan Kay wurde in kurzen Beiträgen von Horst Oberquelle, Christiane Floyd und Alan Kay selbst des kürzlich verstorbenen Pioniers der Informatik, **Kristen Nygaard**, gedacht.

Die **Teilnehmerzahl** der Konferenz betrug 320 Personen, weniger als an der 1. Konferenz in Bad Honnef teilnahmen. Die teilweise Überlappung mit der Ferienzeit und die Flaute in der IT-Branche sind sicher eine Erklärung dafür. Erfreulich ist, dass die Zahl der Studierenden und Promovierenden mit 102 etwa 1/3 ausmachte. Sie wurden wiederum von der SAP AG mit Konferenzbänden beschenkt. Ansonsten waren die Universitäten und Technischen Hochschulen mit 173 Personen, die Fachhochschulen mit 15 Teilnehmenden, Großforschungseinrichtungen mit 39 und Firmen mit 70 Personen (inkl. Aussteller) vertreten. Die

restlichen Teilnehmer kamen von Projektträgern, Verbänden, öffentlichem Dienst, waren Privatpersonen und Journalisten.

Der **Konferenzband** ist wiederum in der Reihe der „Berichte des German Chapter of the ACM“ als Band 56 erschienen:

Bild 3: Jürgen Ziegler, Christoph Kunz, Veit Botsch (Fraunhofer IAQ, Stuttgart) erhielten für den Beitrag „Matrix-Browser-Visualisierung und Exploration vernetzter Informationsräume“ den 2. Preis (Best-Paper-Awards) (2. Preis: 1000 EURO)



Herczeg, M., Prinz, W., Oberquelle, H. (Hrsg.). Mensch & Computer 2002. Vom interaktiven Werkzeug zu kooperativen Arbeits- und Lernwelten. Teubner, Stuttgart, 2002 (Berichte des German Chapter of the ACM Band 56).

Mitglieder der Fachgruppen des FB MCI können noch Restexemplare zum Konferenzpreis bei den Organisatoren der Konferenz erhalten (Anfragen bitte an Frau Stephan: stephan@informatik.uni-hamburg.de).

Weitere Resultate der Konferenz werden auf der Website

<http://www.mensch-und-computer.de/mc2002>

bereitgestellt, z.B. Ergebnisse von Workshops, die Poster der Ausstellung zur Geschichte der Software-Ergonomie, Fotos usw. ausgewählte Workshopberichte werden auch in der **i-com** erscheinen.

Bitte schauen Sie bald einmal auf der Website der nächsten Konferenz nach, wie Sie sich beteiligen können und reichen Sie zahlreiche Ihre interessanten Vorschläge ein:

<http://www.mensch-und-computer.de/mc2003>